

# Führerschein B 197

**Immer gut informiert**

**durch die Fahrschule Deines Vertrauens!**

 **Automatikregelung:** 

**gültig ab dem 01.04.2021**

## Automatik-Prüfung ohne Beschränkung

**Die neue Schlüsselzahl 197 macht den Weg frei!**

### Du hast die Wahl!

**Egal ob Du den Führerschein wie bisher auf einem PKW mit Schaltgetriebe machen möchtest, oder die neue Automatikregelung wählst – wir bieten Dir beide Varianten an und bringen Dich mit Sicherheit auf die Straße!**

Prüfung im Automatik-Fahrzeug – **OHNE Sperr-Vermerk** - hier in der Fahrschule.

Die neue Schlüsselzahl B197 bietet die Möglichkeit, auch Schaltwagen fahren zu dürfen, obwohl die Fahrprüfung auf einem Automatikfahrzeug absolviert wurde.

Ab dem 01. April 2021 gibt es im Rahmen der Fahrausbildung in der Bundesrepublik Deutschland die sogenannte „Automatikregelung“. Mittels einer **integrierten** Schaltkompetenzschulung und einer abschließenden Testfahrt kann so die Schlüsselzahl 197 erworben werden, welche es ermöglicht auch Kraftfahrzeuge der Klasse B mit Schaltgetriebe zu führen. Die abschließende stressfreie Fahrerlaubnisprüfung kann dann auf einem Kraftfahrzeug mit einem modernen Automatikgetriebe durchgeführt werden.

### Hintergrund:

Im Zuge der Elektromobilität denkt die Regierung nun um. Da die meisten Autos mit zukunftsweisenden Antriebstechnologien wie Hybrid oder Strom nur mit Automatikgetriebe erhältlich sind und das klassische Schaltgetriebe in Zukunft immer mehr verdrängt wird, musste auch das Fahrerlaubnisrecht angepasst werden.

Zukünftig soll der Fahrschüler seinen Führerschein grundsätzlich auf einem Auto mit Automatikgetriebe machen können, später dann aber trotzdem Schaltwagen fahren dürfen.

### Ablauf der „integrierten“ Ausbildung:

Die Grundausbildung wird zunächst mit einem Automatik-Fahrzeug absolviert. Das erleichtert die erste Annäherung an das Bewegen eines Kraftfahrzeugs, das Beschleunigen, Abbremsen, Lenken, die Beobachtung der Instrumente und die Bedienung der Schalter (z.B. Blinker, Licht, Lüftung) beim Fahren im Stadtverkehr.

Ist die Verkehrssicherheit gefestigt, kommt die Gangschaltung als Teil der Ausbildung hinzu: Kein amtlicher Prüfer, sondern der bekannte und vertraute Fahrlehrer bescheinigt nach

- mind. 10 Schalt-Fahrstunden à 45 Minuten
- und einer 15-minütigen Testfahrt,

dass der Bewerber in der Lage ist, ein Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst zu führen.

### Die Fahrstunden sind Teil der Fahrausbildung.

Dann die weitere Ausbildung und Fahrerlaubnisprüfung einfach mit dem Automatik-Fahrzeug absolvieren – und bestehen!

### Vorteile dieser kombinierten Ausbildung:

- Ohne lästiges schalten bleibt mehr Konzentration und mehr Aufmerksamkeit für den Verkehr
- Kein Suchen nach dem richtigen Gang, sondern einfach wählen: (P)arken – (R)ückwärts – (D)rive(=vorwärts).
- Keine Angst vorm „Abwürgen“ des Motors, das Anfahren geht wie von selbst – einfach Gas geben.
- Der Schüler erlernt den Umgang sowohl mit dem Schalt- als auch mit dem Automatikgetriebe.
- Fazit: Weniger Prüfungsstress, weniger Fahrstunden und mehr Sicherheit auf dem Weg zum Führerschein.



### Aber: „197“ gilt nicht für Erweiterungen!

Die Eintragung der Schlüsselzahl 197 gilt **nur für eine Fahrerlaubnis der Klasse B** – nicht für spätere Erweiterungen.

Wenn Inhaber des Führerscheins mit Schlüsselzahl 197 z. B. eine Erweiterung auf die Fahrerlaubnisklasse BE (Anhänger) oder eine LKW-Klasse planen, reicht die PKW-Schlüsselzahl nicht aus.

### !!! Beachte: B 197 gilt nur für Klasse B !!!

Wer in einer Erweiterungsklasse (z.B. BE oder CE) eine Automatikprüfung ablegt, darf in dieser Klasse weiterhin ausschließlich Automatik-Fahrzeuge fahren /Schlüsselzahl 78).

Für eine Erweiterung ohne die Automatik-Beschränkung müssen Bewerber ihre Prüfung entsprechend mit einem Schaltwagen dieser Klasse absolvieren.

### Die bisher bekannten Wege zur Klasse B:

Ausbildung auf PKW mit Schaltgetriebe



Prüfung auf PKW mit **Schaltgetriebe**



Fahrerlaubnis Kl. B **ohne Beschränkung**

Ausbildung auf PKW mit Automatikgetriebe



Prüfung auf PKW mit **Automatikgetriebe**



Fahrerlaubnis Kl. B mit Schlüsselzahl 78 **(nur Automatik)**

### Der neue Weg zur Klasse B mit SZ 197:

Ausbildung auf einem PKW mit Schalt- und Automatikgetriebe



Mind. 10 Fahrstunden à 45 Min. auf einem PKW mit Schaltgetriebe (integriert in die Ausbildung)

Testfahrt durch die Fahrschule auf einem PKW mit Schaltgetriebe



Nachweis über die praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen mit Schaltgetriebe der Klasse B

Prüfung auf einem PKW mit Automatikgetriebe



Fahrerlaubnis Kl. B mit SZ 197 **ohne Beschränkung**

„Anlage 7“  
(Zu § 5a Absatz 4)

Nachweis über die praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen mit Schaltgetriebe der Klasse B

Nachweis über die praktische Ausbildung zum Führen von Kraftfahrzeugen mit Schaltgetriebe der Klasse B (gemäß § 5a Absatz 4 der Fahrerlaubnis-Verordnung)

Name, Vorname: .....

geboren am: ..... in: .....

würde von ..... bis zum ..... in ..... Stunden à 45 Minuten auf einem Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe der Klasse B (gemäß § 5a Absatz 4 Fahrerlaubnis-VO) ausgebildet und hat am ..... in einer mindestens 15-minütigen Fahrt (gemäß § 5a Absatz 3 Fahrerlaubnis-VO) nachgewiesen, dass sie/er in der Lage ist, ein Fahrzeug mit Schaltgetriebe der Klasse B sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst zu führen.

Ort: .....

Ausgegeben am: .....

Stempel und Unterschrift der FahrschulelehrerIn: ..... Unterschrift der Fahrerlaubnisbehörde: .....

Fahrerlaubnisnummer oder die entsprechende Leistung: ..... Fahrschule/FahrlehrerIn: .....



### Bisheriger und künftig möglicher Ablauf einer praktischen Ausbildung Klasse B ohne Schlüsselzahl 197:

(Die dargestellte Anzahl der Unterrichtseinheiten variiert naturgemäß bei unterschiedlichen Bewerbern.)

Um eine Vergleichbarkeit herzustellen, gehen wir von 20 UE (Unterrichtseinheiten) für die Grundausbildung, 12 UE für die Sonderfahrten und 2 UE für die Prüfungsvorbereitung aus. Das entspricht 34 Fahrstunden.

34 Fstd.

G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	U	U	U	A	A	A	A	N	N	N	P	P								
S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S

<b>G</b>	Grundausbildung	<b>U</b>	Überland	<b>A</b>	Autobahn	<b>N</b>	Nacht	<b>P</b>	Prüfungsvorbereitung
----------	-----------------	----------	----------	----------	----------	----------	-------	----------	----------------------

Von diesen 20 UE Grundausbildung verwendetet man im Durchschnitt ca. 40 %, um dem Fahrschüler den Umgang mit Schaltung, Kupplung, Schleifpunkt, 1. Gang und die energiesparende Fahrweise nach den Maßgaben der Fahrschülerausbildungsverordnung zu vermitteln. Das entspricht, wenn man jetzt von 20 UE Grundausbildung ausgeht, 8 UE.

G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	U	U	U	A	A	A	A	N	N	N	P	P							
S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S

<b>G</b>	Grundausbildungs-UE zum Schalten und kuppeln.
----------	---

### Künftig möglicher Ablauf einer praktischen Ausbildung Klasse B mit Schlüsselzahl 197:

(Auch hier variiert die dargestellte Anzahl der Unterrichtseinheiten naturgemäß bei unterschiedlichen Bewerbern.)

Jetzt kann man diese 8 UE, die zum Erlernen des Umgangs mit dem Schaltgetriebe erforderlich sind, herausnehmen; dann bleiben 12 UE Grundausbildung übrig. Hinzu kommen jetzt die vorgeschriebenen 10 Schaltstunden plus einer Testfahrt von mind. 15 Minuten. Und zum Schluss haben wir die 12 Sonderfahrten und 2 Stunden zur Prüfungsvorbereitung. Das sind insgesamt 2,3 Fahrstunden mehr.

36,3 Fstd.

G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	B	B	B	B	B	B	B	B	B	T	U	U	U	U	A	A	A	A	A	N	N	N	P	P
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A

<b>B</b>	Fahrschulung B 197 auf dem	<b>T</b>	Testfahrt mit dem Schaltwagen (mind. 15 Minuten)
	Schaltwagen		

<b>A</b>	Automatikwagen	<b>S</b>	Schaltwagen
----------	----------------	----------	-------------

Nun besteht allerdings die Möglichkeit, die 10 Schaltstunden in die Ausbildung zu integrieren. Das heißt: Die erste Fahrstunde findet direkt auf einem Automatikfahrzeug statt. Schon von Beginn der ersten Fahrstunden wird der Schwerpunkt auf Gefahrenlehre, Verkehrswahrnehmung, Vorfahrt und auf wirklich relevante, wichtige Dinge gerichtet, da das Erlernen der Bedienung des Schaltgetriebes zunächst wegfällt. Am Ende der Grundausbildung erfolgt nun die Fahrschulung (10 Schaltstunden); die erste Fahrstunde davon z. B. erst in der Stadt, dann die Überland- und Autobahnfahrten, die Nachtfahrten mit dem Automatikfahrzeug, die Testfahrt mit dem Schaltwagen und zum Schluss die Prüfungsvorbereitung und die Prüfung selbst auf dem Automatikfahrzeug – das macht insgesamt 8,7 Fahrstunden weniger.

25,3 Fstd.

G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	G	U	U	U	U	A	A	A	A	N	N	N	T	P											
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	A	A	A	S	A									

### Fragen und Antworten zum Thema B 197:

#### 1. Was spricht für den Erwerb der Fahrerlaubnisklasse B mit SZ 197?

Die Ausbildung auf einem Automatikfahrzeug erleichtert dem Fahrschüler die Ausbildung. Die reine Fahrzeugbedienung fällt dem Fahranfänger mit einem Automatikfahrzeug wesentlich leichter. Wenn die praktische Ausbildung mit einem Automatikfahrzeug beginnt, kann sich der Fahrschüler aufgrund der erleichterten Fahrzeugbedienung viel früher mit der Verkehrsbeobachtung, der Fahrzeugpositionierung, der Geschwindigkeit und der Kommunikation auseinandersetzen. Wenn der Fahrschüler einen gewissen Teil der Grundausbildung erfolgreich absolviert hat und dann mit einem Schaltfahrzeug die ersten Übungsstunden wahrnimmt, wird ihm das Erlernen des Umgangs mit einem Schaltfahrzeug wesentlich leichter fallen.

#### 2. Wie viele Übungsstunden müssen auf einem Schaltfahrzeug absolviert werden?

Es müssen mindestens 10 Übungsstunden innerhalb der Ausbildung auf einem Schaltfahrzeug absolviert werden.

#### 3. Was müssen die Fahrschüler in diesen mind. 10 Übungsstunden auf dem Schaltfahrzeug lernen?

Die Fahrschüler müssen sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst mit einem Schaltfahrzeug umgehen können.

#### 4. Wann darf mit den Übungsstunden auf einem Schaltfahrzeug begonnen werden?

Dazu gibt es keine gesetzlichen Vorgaben; dies ist der pädagogischen Freiheit der Ausbilder überlassen. Für einen Großteil der Fahrschüler wird es sinnvoll sein, wenn die praktische Ausbildung auf einem Automatikfahrzeug beginnt.

#### 5. Was wird bei der „Testfahrt“ getestet?

Bei der Testfahrt müssen die Fahrschüler nachweisen, dass sie das Schaltfahrzeug sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst bedienen können.

#### 6. Wer führt die Testfahrt durch?

Die Testfahrt führt entweder der ausbildende Fahrlehrer oder ein anderer Fahrlehrer der Fahrschule durch.

#### 7. Kann man bei der Testfahrt auch durchfallen?

Wenn der Fahrlehrer bei der Testfahrt feststellt, dass der Fahrschüler das Fahrzeug noch nicht sicher, verantwortungsvoll und umweltbewusst bedient, dann ist man zwar nicht im Sinne einer Prüfung durchgefallen aber die Testfahrt muss in diesem Fall wiederholt werden. Vorher müssen bei Bedarf weitere Übungsstunden auf einem Schaltfahrzeug absolviert werden.

#### 8. Wann muss die Testfahrt abgelegt werden?

Die Testfahrt muss auf jeden Fall vor der fahrpraktischen Prüfung erfolgreich abgelegt werden. Dem Fahrerlaubnisprüfer ist eine Bescheinigung vorzulegen, die bestätigt, dass die Testfahrt erfolgreich abgelegt wurde.

#### 9. Darf mit einem Führerschein mit der Schlüsselzahl 197 auch im Ausland ein Schaltfahrzeug gefahren werden?

Ja. Die dreistellige Schlüsselzahl hat lediglich nationale Bedeutung und dokumentiert, dass die praktische Fahrerlaubnisprüfung auf einem Automatikfahrzeug abgelegt wurde. Sie hat keine einschränkende Wirkung und ist somit im Ausland ohne Bedeutung.

#### 10. Gibt es Nachteile der Klasse B mit Schlüsselzahl 197 gegenüber der Klasse B ohne Schlüsselzahl?

Zunächst gibt es keinerlei Nachteile. Nach bestandener Prüfung dürfen mit beiden Führerscheinen dieselben Fahrzeuge gefahren werden. Wenn später eine weitere Fahrerlaubnisklasse erworben wird, kann es zu Nachteilen kommen.

#### 11. Welche Nachteile können entstehen, wenn ein Führerscheininhaber der Klasse B mit Schlüsselzahl 197 später einen weiteren Führerschein erwerben möchte, z.B. BE, C, C1, D, D1 etc.?

Wenn man als Inhaber der Führerscheinklasse B 197 z. B. einen BE-Führerschein erwerben möchte und die dazu notwendige praktische Prüfung auf einem Automatikfahrzeug abgelegt wird, dann dürfen Klasse BE-Züge nur mit automatikgetriebenen Zugfahrzeugen gefahren werden. Deshalb wird die Schlüsselzahl 78 für die Klasse BE eingetragen; das Gleiche gilt für die anderen aufgeführten Führerscheinklassen.

#### 12. Was kann ein Inhaber der Klasse B mit der Schlüsselzahl 197 tun, um bei der Erweiterung auf die Klasse BE, C, C1, D, D1 etc. die Schlüsselzahl 78 bei der Erweiterungsklasse zu vermeiden?

Die praktische Prüfung der Erweiterungsklasse (Aufstiegsprüfung) wird auf einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe abgelegt.

#### 13. Kann die Schlüsselzahl 197 – analog zur Schlüsselzahl 78 – durch das Ablegen einer verkürzten Prüfung mit einem Schaltfahrzeug der Klasse B ausgetragen werden?

Für die Streichung der Schlüsselzahl 197 fehlt bislang eine Rechtsgrundlage.

#### 14. Kann ein Inhaber der Klasse B mit Schlüsselzahl 78 durch das Absolvieren der mind. 10 Übungsstunden auf einem Schaltfahrzeug und nachfolgender Testfahrt danach auch Schaltfahrzeuge fahren?

Ja, das ist möglich. Nachdem die mind. 10 Schaltstunden und eine erfolgreiche Testfahrt absolviert wurden, stellt die Fahrschule die entsprechende Bescheinigung aus. Diese ist der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde vorzulegen; dort wird in den Führerschein die Schlüsselzahl 197 eingetragen.

#### 15. Wann muss festgelegt werden, ob die Regelung in Anspruch genommen werden soll?

Diese Entscheidung wird in den einzelnen Bundesländern getroffen, dadurch entstehen unterschiedliche Regelungen.

#### 16. Können auch Bewerber um die Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis die Klasse B mit der Schlüsselzahl 197 beantragen bzw. erwerben?

Diese Regelung fällt in die Zuständigkeit der Länder. Für Inhaber ausländischer Fahrerlaubnisse sind Fahrstunden grundsätzlich nicht vorgeschrieben. Wenn die Prüfung auf einem Automatikfahrzeug abgelegt wird und zuvor eine entsprechende Schulung erfolgt ist, kann auch die SZ 197 eingetragen werden.

Sämtliche Aussagen in dieser Broschüre beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer; um der besseren Lesbarkeit willen wird nur die männliche Form verwendet.

#### Kontakt:

Fahrschule Zuch

Bäckerstr. 17

59457 Werl

Mail:

info@fahrschule-zuch.de

Tel.:

02922/9125520 o. 0170/1291421

WhatsApp:

0170/1291421

